

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 40 (1967)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: 15. Schweizerische Fouriertage Luzern 9.-11. Juni 1967

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die schweizerische Armee bessere, zahlreichere und auch schlagkräftigere Waffen besitze, als das Volk glaubte. In den Augusttagen 1940 folgte der Film «Fest der Heimat», der als Aufruf des patriotischen Gefühls zu verstehen ist. Viel unmittelbarer wirkte demgegenüber der kurze Zeit später entstandene Reportagefilm «Handstreich», der das Vorgehen von Sturmtruppenabteilungen in lebendiger und packender Zusammenfassung darstellte und der geeignet war, das Vertrauen zur schweizerischen Armee sowie den Glauben an die Bereitschaft und Tüchtigkeit der Truppen und ihrer Führung zu stärken.

Allein, auch die intensivere Tätigkeit von «Heer und Haus» vermochte angesichts der Verzagt-heit, des Mangels an Zutrauen zur gemeinsamen Sache und der sich deutlich abzeichnenden defaitistischen Strömungen im zweiten Halbjahr 1940 nicht mehr zu genügen. Die alten Wahrheiten staatsbürgerlicher Erkenntnis, das Bemühen um die vaterländische Gesinnung, die Erinnerung an die Helden der Vergangenheit und der Appell an den Patriotismus kamen gegen die Krisenstimmung nicht auf. Die Zeit der äusseren Krise nach dem Bezug des Réduits wurde so auch zu einer *Zeit der Krise für die Sektion Heer und Haus*. Es erwies sich später allerdings, dass diese Zeit der Krise für die Sektion auch gleichzeitig ein Stadium der Läuterung bedeutete.



15. Schweizerische Fouriertage Luzern 9. — 11. Juni 1967

Journées suisses des Fourriers
Giornate svizzere dei Furieri

Herren Offiziere,

Geschätzte Kameraden,

Das Organisationskomitee der 15. Schweizerischen Fouriertage hat beim Eidgenössischen Militärdepartement ein Gesuch anhängig, wonach *Wehrmännern*, die in der Zeit vom 9. — 11. Juni 1967 Dienst leisten und sich als aktive Teilnehmer an den Fouriertagen gemeldet haben, über das genannte Wochenende — sofern es die dienstlichen Verhältnisse gestatten — *Urlaub* zu gewähren ist.

Ein ähnliches Gesuch soll bezwecken, dass durch Verfügung des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes den im *Bundesdienst* stehenden Wettkampfteilnehmern für zwei Tage nicht anrechenbarer Urlaub zu bewilligen ist.

Wir rechnen zuversichtlich auf die entsprechenden Anordnungen und legen Wert darauf, unsere Mitglieder schon vor Beginn der Wettkampfvorbereitung auf die gebotenen Möglichkeiten hinzuweisen. Den zuständigen Stellen danken wir für das Verständnis im voraus.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Der Präsident des OK: Four. Rösch Emil

Der Zentralpräsident: Four. Fellmann Hans